

Heinrich Schütz

\* 18. Oktober 1585 in Köstritz  
† 16. November 1672 in Dresden

**Historia  
des Leidens und Sterbens Jesu Christi  
nach dem Evangelisten St. Johannes**

mit weiteren Chorälen  
aus dem 16. und 17. Jahrhundert



---

---

---

---

**Auszug: Solostimmen**

---

---

---

---

**Bildnachweis**

Katholische Pfarrkirche Hallstatt, Oberösterreich: Christus am Kreuz, Mittelteil des Knappenaltars, um 1450  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hallstatt\\_kath.\\_Kirche\\_Knappenaltar\\_Kreuzigung\\_01.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hallstatt_kath._Kirche_Knappenaltar_Kreuzigung_01.jpg)

1

Meister von Meßkirch (16. Jh.): Wildensteiner Altar (geschlossen)  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Meister\\_von\\_Me%C3%9Fkirch-Wildensteiner\\_Altar-geschlossen-0013.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Meister_von_Me%C3%9Fkirch-Wildensteiner_Altar-geschlossen-0013.jpg)

4

## Introitus

## Das Leiden unseres Herren Jesus Christus

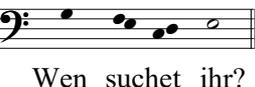
**Evangelist**

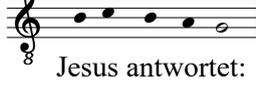
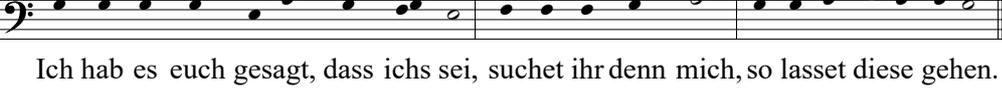


Da Jesus solches geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich genommen hatte die Schare, und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: **Jesus** Wen sucht ihr?

**Ev.**  Sie antworteten ihm:

**Die Juden**  Jesum von Nazareth

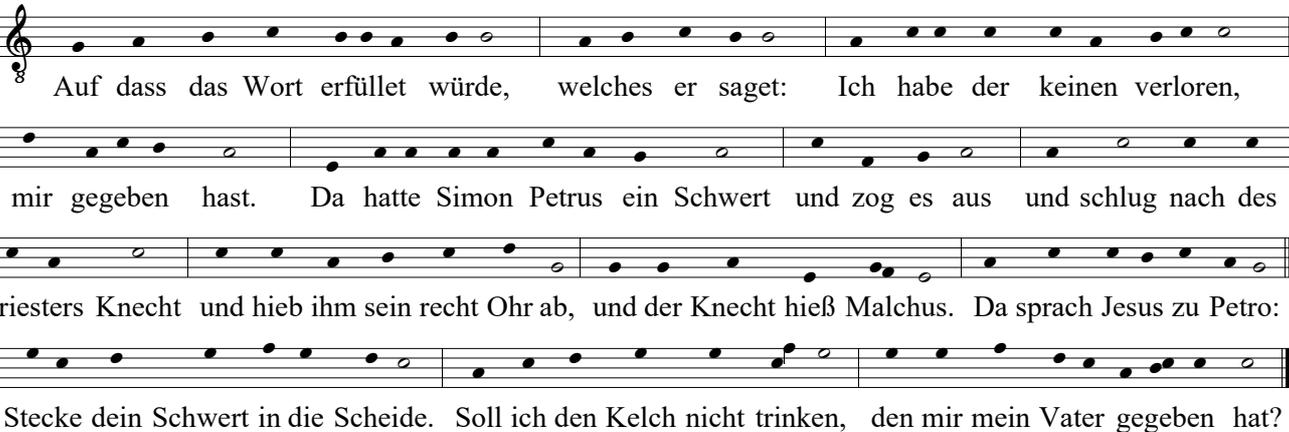
**Evangelist**  Jesus spricht zu ihnen: **Jesus**  Ich bins. **Evangelist**  Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: ich bins, wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fraget er sie abermal: **Jesus**  Wen sucht ihr? **Ev.**  Sie aber sprachen: **Die Juden:**  Jesum von Nazareth wie oben

**Ev.**  Jesus antwortet: **Jesus**  Ich hab es euch gesagt, dass ichs sei, sucht ihr denn mich, so lasset diese gehen.

Choral: O große Lieb Melodie: Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Johann Crüger (1598-1662)

**Evangelist**



Auf dass das Wort erfüllet würde, welches er saget: Ich habe der keinen verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab, und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro: **Jesus**  Stecke dein Schwert in die Scheide. Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

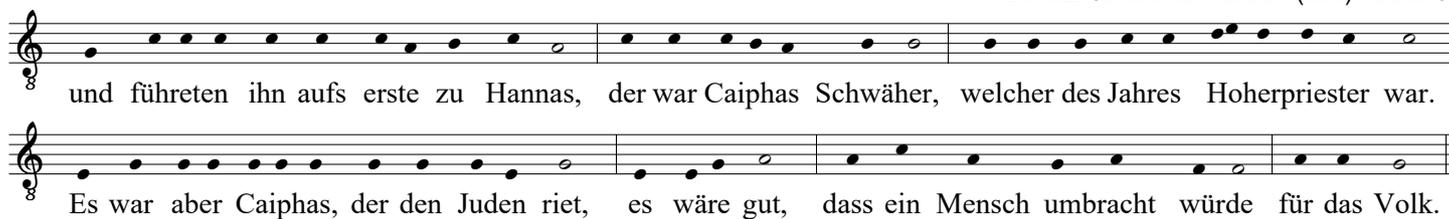
Choral: Dein Will gescheh Melodie: Vater unser im Himmelreich

Joachim Decker (um 1565-1611)

**Evangelist**



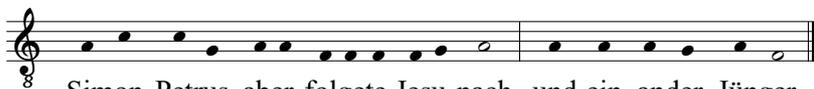
Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn



und führten ihn aufs erste zu Hannas, der war Caiphass Schwäher, welcher des Jahres Hoherpriester war.  
Es war aber Caiphass, der den Juden riet, es wäre gut, dass ein Mensch umbracht würde für das Volk.

Choral: Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott

Claude Goudimel (um 1514-1572)

**Evangelist**  Simon Petrus aber folgete Jesu nach und ein ander Jünger.

Choral: Von Gott will ich nicht lassen

Hieronymus Prätorius (1560-1629)

**Evangelist**  Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redet mit der Türhüterin und führet Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:

**Magd**  Bist du nicht auch dieses Menschen Jünger einer?

**Evangelist**  Er aber sprach:

**Petrus**  Ich bins nicht.

**Ev.**  Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeuer gemacht, denn es war kalt, und wärmten sich. Petrus aber stund auch bei ihnen und wärmte sich. Aber der Hohepriester fragete Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. **Jesus**  Ich habe frei öffentlich geredet vor der Welt, ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammen kommen, und habe nichts im Verborgnen geredet; was fragst du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe. Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.

**Evangelist**  Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:

**Knecht**  Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

**Evangelist**  Jesus sprach:

**Jesus**  Habe ich übel geredt, so beweise es, dass es böse sei, habe ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

## Choral: Wer hat dich so geschlagen Melodie: O Welt, ich muss dich lassen

Michael Prätorius (1571-1621)

**Evangelist** Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiphas. Simon Petrus aber stund  
 und wärmet sich. Da sprachen sie zu ihm: **Die Juden** Bis du nicht seiner Jünger einer  
**Evangelist** Er verleugnete aber und sprach: **Petrus** Ich bins nicht. **Evangelist** Spricht des  
 Hohenpriesters Knecht einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: **Knecht** Sahe ich  
 dich nicht im Garten bei ihm? **Evangelist** Da verleugnet Petrus abermal, und also bald krähet der Hahn.

## Choral: Petrus, der nicht denkt zurück Melodie: Jesu Kreuz, Leiden und Pein

Adam Gumpelzhaimer (1559-1625)



## Choral: Christus, der uns selig macht

Erhard Bodenschatz (um 1576-1636)

**Ev.** Da führten sie Jesum von Caipha vor das Richthaus, und es war früh, und sie gingen nicht in das Richthaus,  
 auf dass sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:  
**Pilatus** Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen? **Ev.** Sie antworteten und sprachen zu ihm:

**Die Juden** Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

**Ev.** Da sprach Pilatus zu ihnen: **Pilatus** So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze.

**Ev.** Da sprachen die Juden zu ihm: **Die Juden** Wir dürfen niemand töten.

**Ev.** Auf dass erfüllet würde das Wort Jesu, welches er saget, da er deutet, welches Todes er sterben würde. Da ging

**Pilatus** Bist du der Juden König?

**Pilatus** wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

**Evangelist** Jesus antwortet: Redest du das von dir selbst, oder haben dires andere von mir gesaget?

**Ev.** **Pilatus** antwortet: Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet; was hast du getan?

**Ev.** **Jesus** antwortet: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden drob kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde.

Aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

Choral: Ach großer König Melodie: Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Johann Crüger (1598-1662) 1657

**Evangelist** Da sprach Pilatus zu ihm: **Pilatus** So bist du dennoch ein König? **Ev.** Jesus antwortet: Du sagest es, ich bin ein König, ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, dass ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

**Ev.** **Pilatus** spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit? **Evangelist** Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen: **Pilatus** Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habet aber eine Gewohnheit, dass ich euch einen auf Ostern losgebe, wollet ihr nun, dass ich euch der Juden König losgebe? **Ev.** Da schrieen sie wieder allesamt **Die ganze Schar** Nicht diesen, sondern Barrabam. und sprachen:

**Evangelist** Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

Choral: Jesu, meines Lebens Leben

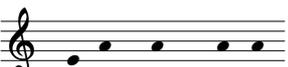
Christoph Anton (? -1658)

**Ev.** Und die Kriegesknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen: **Die Kriegesknechte** Sei begrüßet, lieber Judenkönig.

Ev.  Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus uns sprach zu ihnen:

Pilatus  Sehet, ich

 führe ihn heraus zu euch, dass ihr erkenntet, dass ich keine Schuld an ihm finde.

Ev.  Also ging Jesus

 heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid, und er spricht zu ihnen:

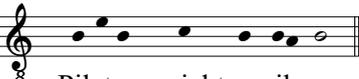
Pilatus  Sehet,

Evangelist  welch ein Mensch!

Evangelist  Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrienen sie und sprachen:

**Der ganze Haufe**

Kreuzige ihn!

Evangelist  Pilatus spricht zu ihnen:

Pilatus  Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn,

 denn ich finde keine Schuld an ihm.

Evangelist  Die Juden antworteten ihm:

**Die Juden**

Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz muss er sterben.

Evangelist  Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus

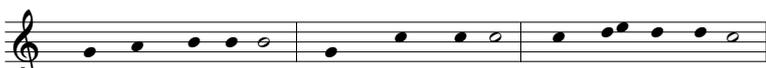
 und spricht zu Jesu:

Pilatus  Von wannen bist du?

Evangelist  Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

Evangelist  Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus  Redest du nicht mit mir, weißt du nicht, dass ich Macht habe,

 dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich los zu geben?

Evangelist  Jesus antwortet:

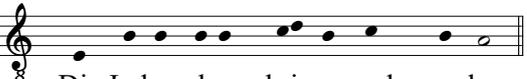
Jesus  Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben, darum, der mich dir

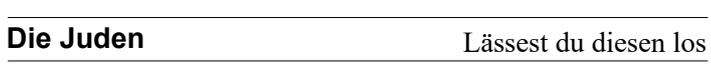
 überantwortet hat, der hat es größere Sünde.

Evangelist  Von da an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe.

Choral: Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn Melodie: Machs mit mir, Gott, nach deiner Güte

Johann Hermann Schein (1586-1630)

Evangelist  Die Juden aber schrienen und sprachen:

**Die Juden**  Lässest du diesen los

Evangelist  Da Pilatus das Wort hörte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl, an die Stätte,

 die da heißet Hochpflaster, auf ebräisch aber Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde,



**Pilatus** und er spricht zu den Juden:



**Pilatus** Sehet, das ist euer König.

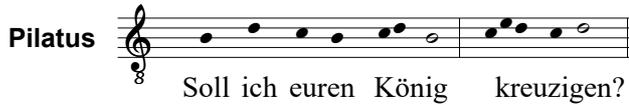


**Evangelist** Sie schriean aber:

**Die Juden** Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!



**Evangelist** Spricht Pilatus zu ihnen:



**Pilatus** Soll ich euren König kreuzigen?



**Evangelist** Die Hohenpriester antworteten:

**Die Hohenpriester**

Wir haben keinen König denn den Kaiser.

**Evangelist**

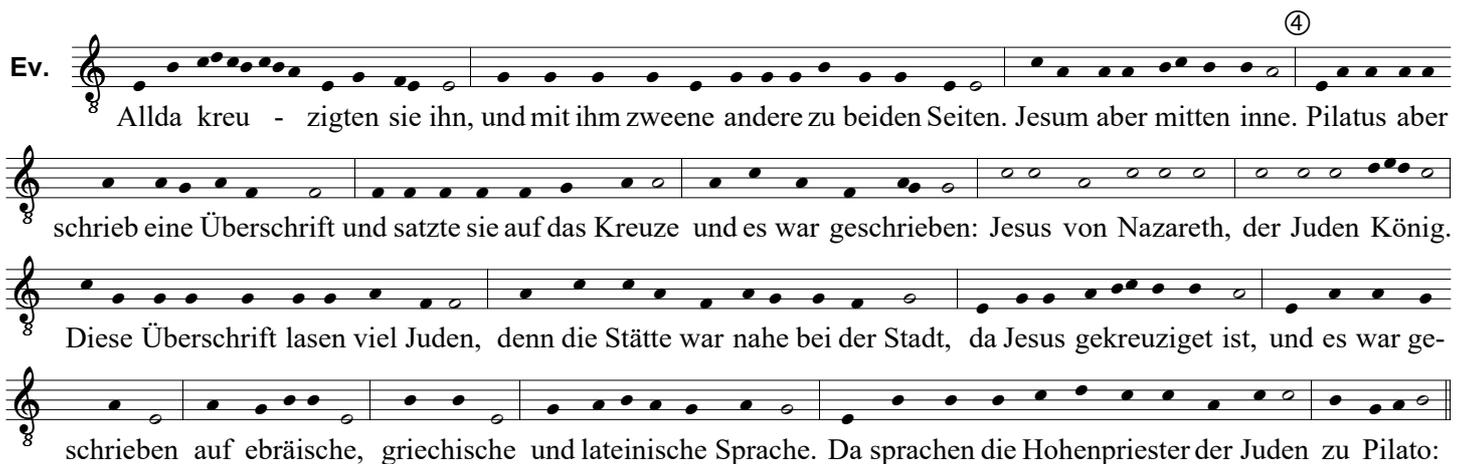


Da überantwortet er ihnen, dass er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hin, und er trug sein Kreuze und ging hinaus zu der Stätte, die da heißt: Schädelstätt, welche heißt auf ebräisch: Golgotha.

**Choral: Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld** Melodie: An Wasserflüssen Babylons

Sethus Calvisius (1556-1615) 1612

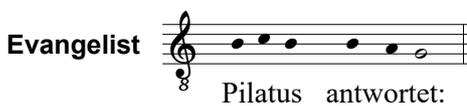
**Ev.**



Allda kreu - zigten sie ihn, und mit ihm zweene andere zu beiden Seiten. Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuze und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Überschrift lasen viel Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist, und es war geschrieben auf ebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilato:

**Die Hohenpriester**

Schreibe nicht: der Juden König, sondern dass er gesagt habe: Ich bin der Juden König.



**Evangelist** Pilatus antwortet:



**Pilatus** Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

**Choral: In meines Herzens Grunde** Melodie: Valet will ich dir geben

Melodie: Melchior Teschner (1584-1635), harm. incerti

**Evangelist**



Die Kriegesknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teil, einem jeglichen Kriegesknechte ein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewirket durch und durch. Da sprachen sie unter einander:

**Die Kriegesknechte**

Lasset uns den nicht zerteilen

**Evangelist**  Auf dass erfüllet würde die Schrift, die da saget: Sie haben meine Kleider unter sich geteilet  
 und haben über meinen Rock das Los geworfen. Solches taten die Kriegesknechte. Es stund aber bei dem Kreuze  
 Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria Cleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus  
 seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:

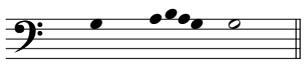
**Jesus**  Weib, siehe, das ist dein Sohn.

**Evangelist**  Darnach spricht er zu dem Jünger:

**Jesus**  Siehe, das ist deine Mutter.

Choral: Er nahm alles wohl in acht Melodie: Jesu Kreuz, Leiden und Pein

Melchior Vulpius (um 1570-1615)

**Evangelist**  Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach als Jesus wusste,  
 dass schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllet würde, sprach er: **Jesus**  Mich dürstet.

**Evangelist**  Da stund ein Gefäße voll Essig, sie aber fülleten einen Schwamm mit dem Essige und legten  
 ihn um einen Ysopen und hieltens ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

**Jesus**  Es ist vollbracht.

Choral: Am Kreuz erblasst Melodie: O Traurigkeit

Sebastian Knüpfer (1633-1676)

**Evangelist**  Und neiget das Haupt und verschied.

**Beschluss**

O hilf, Christe, Gottes Sohn